

M&A VERSICHERUNG: QUARTALSUPDATE Q1 2024

KOMPETITIVES MARKTUMFELD MIT NIEDRIGEN PRÄMIEN UND VORTEILHAFTEN KONDITIONEN

Die Aktivität im Mid-Market Segment blieb im ersten Quartal weiterhin auf geringem Niveau. Erste Anzeichen einer Erholung sind jedoch erkennbar. Der damit verbundene Wettbewerbsdruck im Versicherungsmarkt äußert sich aktuell in günstigen Konditionen, attraktiven Deckungspositionen sowie einem gesteigerten Interesse der Versicherer an exotischeren Sektoren, Jurisdiktionen und Transaktionsstrukturen.

PE: Trotz der relativ geringeren Aktivität verzeichneten wir zuletzt eine Zunahme an Anfragen für neu beginnende Auktionsverfahren. Zudem ist neben einem Anstieg an Anfragen für Carve-Out-Transaktionen auch das Interesse an Versicherungslösungen für Minderheitsbeteiligungen gestiegen. Auch Rückbeteiligungsmodelle werden momentan häufig gewählt. Die W&I Versicherung kann hier über die Beteiligungshöhe hinaus Schäden ausgleichen und damit die Transaktionsstruktur attraktiver machen.

Energie / Infrastruktur: Trotz weiterhin zäher Transaktionsprozesse beobachteten wir im letzten Quartal eine Zunahme an verkäuferseitig initiierten Mid- und Large-Cap Transaktionen; insbesondere für globale Plattformen und im Technologiesektor. Auch im Bereich Batteriespeicher führte die technologische Weiterentwicklung und die Etablierung spezifischer Portfolien zu einem Anstieg an Transaktionen. Die Transaktionsaktivität bei Onshore-Windkraftanlagen war aufgrund des schwierigen Marktumfeldes weiterhin niedrig. Wie erwartet, war die digitale Infrastruktur im ersten Quartal die treibende Kraft im Infrastruktursektor, ebenso wie die verstärkten Aktivitäten in den Bereichen Gesundheitsinfrastruktur und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Offshore-Windenergie.

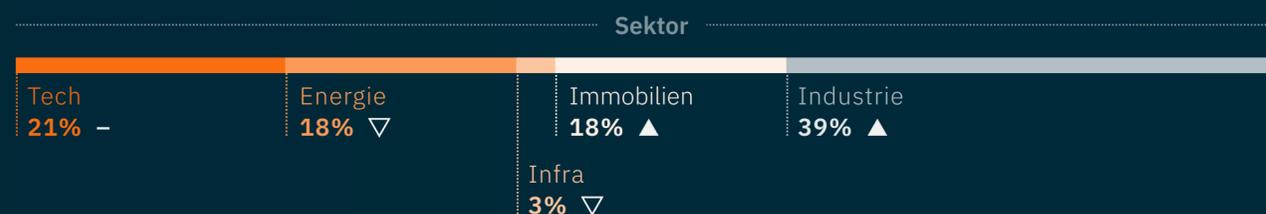
Real Estate: Obwohl die Transaktionsaktivität im Real Estate Sektor nach wie vor sehr gering ist, zeigten sich Investoren und Berater auf der MIPIM zunehmend optimistisch, dass eventuelle Zinssenkungen im dritten und vierten Quartal zu einer erhöhten Aktivität führen könnten.

TRANSAKTIONSVOLUMEN

20% Rückgang ▾

Ø TRANSAKTIONSGRÖßE

£94.046.086 ▾



	Technologie	Energie	Infrastruktur	Immobilien	Industrie
Ø Policenlimit (% des EV)	19% ▾	65% ▾	20% ▾	48% ▲	22% ▾
Ø Rate on Line (% des Limit)	1,17% ▾	0,86% ▲	0,80% ▾	0,66% -	0,99% ▾
Ø Selbstbehalt (% des EV)	0,44% ▲	0,05% ▾	0,00% ▾	0,06% ▲	0,38% ▾

Die farbigen Pfeile zeigen die Änderungen gegenüber der Statistik für Q4 2023.

Steuern: Das Interesse von Käufern und Verkäufern an spezifischen Steuerpolicen nimmt weiterhin stetig zu. Jüngst ist insbesondere festzustellen, dass Spezialversicherungen genutzt werden, um traditionelle Vertragsmechanismen (Einbehalt, Freistellung, Kaufpreisanpassung etc.) zu vermeiden.

Spezialrisiken: Die Nachfrage nach Policen für spezifische Risikoversicherungen setzt den Aufwärtstrend ebenfalls fort. Die angefragten Risikofelder und -bereiche weiten sich dabei kontinuierlich aus und zeigen die Flexibilität und Kreativität in diesem Versicherungssegment.

Schäden: Wir registrierten in Q1 eine höhere Anzahl an Schadensmeldungen als in Q4 2023. Die Zahl der durch Betriebsprüfungen europäischer Steuerbehörden bedingten Schadensmeldungen stieg weiter an. Im Vergleich zu Vorperioden etabliert sich der Trend, dass Betriebsprüfungen genauer und kleinteiliger prüfen.

AUSBLICK

- Die neuen Marktteilnehmer Chubb und Devonshire werden den Wettbewerbsdruck am Versicherungsmarkt weiter erhöhen und kurzfristig zusätzlich zum Preisdruck bei Transaktionsversicherungen beitragen.
- Die zunehmende Schadenshäufigkeit dürfte allerdings mittelfristig zu einem Anstieg der Prämien am Transaktionsversicherungsmarkt führen.

KEY CONTACTS

Dr. Philipp Heer, LL.M (Duke)
Partner
+49 151 6701 5855
philipp.heer@hwfpartners.com

Mark Hokamp
Director
+49 151 1566 3011
mark.hokamp@hwfpartners.com